

Antrag:

Sammelfahrradbox am Bahnhof Eschenau



Die Linke

im Gemeinderat
Eckental

Eckental, 24.06.2026

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister S. Singer,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,**

Ich beantrage:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung einer Sammelfahrradbox (Sammelschließanlage) am Bahnhof Eschenau (Bahnhofstr. 18, 90542 Eckental) zu prüfen und dem Gemeinderat in einer der kommenden Sitzungen über die Ergebnisse zu berichten. Im Rahmen der Prüfung soll insbesondere geklärt werden:

1. die Eigentums- und Flächenverhältnisse am Bahnhofsgelände (DB InfraGO bzw. Gemeinde) und die Möglichkeit eines mietfreien Gestattungsvertrags im Rahmen der Bike+Ride-Offensive der Deutschen Bahn;
2. der konkrete Bedarf (Anzahl benötigter Stellplätze) anhand der Fahrgastzahlen der Linie R21 (Gräfenbergbahn);
3. die Fördermöglichkeiten über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative (Bike+Ride-Offensive, Bundeszuschuss von 70 %, bei finanzschwachen Kommunen bis zu 85 % der zuwendungsfähigen Kosten) sowie über das Bayerische Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG);
4. die voraussichtlichen Investitionskosten und der nach Förderung verbleibende Eigenanteil der Gemeinde Eckental.

Begründung des Antrags:

Der Bahnhof Eschenau ist Endpunkt eines Streckenabschnitts der Gräfenbergbahn (Linie R21) und damit ein zentraler Verknüpfungspunkt zwischen Fahrrad- und Schienenverkehr in Eckental. Bislang fehlt am Bahnhof eine wettergeschützte und diebstahlsichere Abstellmöglichkeit für Fahrräder. Pendlerinnen und Pendler, die mit dem Rad zum Bahnhof fahren möchten, sind derzeit auf offene, ungesicherte Abstellplätze angewiesen, was insbesondere bei höherwertigen Rädern und Pedelegs eine erhebliche Hürde für den Umstieg vom Auto auf die Kombination Rad und Bahn darstellt.

Für die Förderung einer solchen Anlage bestehen gute Voraussetzungen: Über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative können im Rahmen der Bike+Ride-Offensive bis zu 70 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten als Bundeszuschuss beantragt werden, bei finanzschwachen Kommunen sogar bis zu 85 Prozent. Zusätzlich stellt die Deutsche Bahn im Rahmen dieser Offensive eigene Flächen am Bahnhofsumfeld mietfrei zur Verfügung und unterstützt bei Standortsuche und Abschluss des Gestattungsvertrags. Ergänzend kommt eine Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) über die Bezirksregierung in Betracht.

Eine Sammelfahrradbox am Bahnhof Eschenau würde die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs in Eckental erhöhen, den Radverkehr stärken und einen sichtbaren Beitrag zur Verkehrswende vor Ort leisten.

Ich hoffe, dass der Antrag eine mehrheitliche Zustimmung findet.

Mit freundlichen Grüßen



Sara Kircher
(Gemeinderätin)